

vom 18.12.2018

# Hamburger Ersatzkassen unterstützen

## "Auszeit" für Familien mit schwerstbehinderten Kindern

Die Ersatzkassen in Hamburg haben ihre Unterstützung für Familien mit Kindern und Jugendlichen mit schwerem Handicap deutlich ausgeweitet.

Sie haben einen Vertrag mit dem „Neuen Kupferhof“ geschlossen, der die Versorgung für Kinder regelt, für die eine ständige Betreuung durch eine qualifizierte Pflegefachkraft notwendig ist. Diese Art der Pflege benötigen zum Beispiel Kinder mit Atemgeräten.

Der „Neue Kupferhof“ ist das Haus des Vereins „Hände für Kinder“ und eine Einrichtung der Eingliederungshilfe im Hamburger Stadtteil Wohldorf-Ohlstedt. In dem Haus können Familien mit Kindern mit schweren Behinderungen bis zu 28 Tage im Jahr zusammen eine Auszeit vom Alltag nehmen. Während die Kinder auf einer eigenen Station Tag und Nacht von speziell qualifizierten Pflegekräften betreut werden, können die Eltern ausschlafen, entspannen oder Ausflüge machen – Dinge, die im täglichen Leben der Betroffenen viel zu kurz kommen.

### **Neue Kraft tanken**

„Eltern, die rund um die Uhr ein Kind mit schwerem Handicap betreuen, gehen an die Grenzen ihrer Belastbarkeit. Ihr Einsatz verdient unseren vollsten Respekt“, sagte Kathrin Herbst, Leiterin der Landesvertretung Hamburg des Verbands der Ersatzkassen. „Mit der Unterstützung für die umfassende Kurzzeitpflege ermöglichen wir den Eltern, neue Kraft zu tanken für die Herausforderungen ihres Alltags.“

Durch den Vertrag mit dem „Neuen Kupferhof“ schließen die Ersatzkassen eine Versorgungslücke und leisten einen Beitrag dazu, den Fortbestand der Einrichtung zu festigen.

„Wir freuen uns, dass wir die Verhandlungen mit den Ersatzkassen in Hamburg erfolgreich abschließen konnten und dass eine Vereinbarung erzielt wurde, mit der alle Seiten sehr gut leben können. Damit starten wir eine neue Phase der Versorgung und der Sicherheit für uns und unsere Gastfamilien“, so Steffen Schumann, Vorstandsvorsitzender des Vereins „Hände für Kinder“.